

An die dem Stadtsportverband  
angeschlossenen Vereine

weiterer Verteiler: siehe Niederschrift

**Vorsitzender:**

Herr Wolfgang Naujokat  
Liegnitzer Str. 7  
51491 Overath  
Telefon: 02206/91 12 60

**Geschäftsstelle:**

Sportamt der Stadt Overath  
Frau Svenja Bolz  
Siegburger Straße 6  
Telefon: 02206/602-320

Overath, den 19.11.2020

**Niederschrift**

**über die Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath,**

**am 27.02.2020, 19:00 Uhr, im Kulturbahnhof**

Es waren anwesend:

Weigt, Jörg	Bürgermeister der Stadt Overath
Rocholl, Ruth	Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses
Sassenhof, Bernd	1. Beigeordneter der Stadt Overath
Steinwartz, Thorsten	Stadtverwaltung Overath (Techn. Beigeordneter)
Rijntjes, Herbert	Leiter des Amtes für Jugend, Schule und Sport
Ossadnik, Günther	Vorsitzender – SV Glück Auf Lüderich
Häck, Helmut	Ehrenvorsitzender Schiffermädchen
Sicking, Jens	Geschäftsführer – Heiligenhauser SV
Rottländer, Frank	Schatzmeister – Heiligenhauser SV
Brochhaus, Ulrich	TuS Immekeppel
Häger, Peter	Marketing – TC Rot Weiß Overath
Schmidt, Lars	Vorsitzender – TuS Untereschbach

Stöcker, Udo	1. Vorsitzender – Bergischer SC 68
Stern, Ingrid	Stellv. Vorsitzende – SC Vilkerath
Drux, Bianca	Abteilungsleitung Breitensport – SC Vilkerath
Bolz, Hans-Peter	Präsidium – TuS Marialinden
Schwamborn, Josef	1. Vorsitzender – Tennisclub Overath-Heiligenhaus
Hermanowski, Angelika	Vorstand Jugendvertretung – Karate-Do Overath
Beuning, Henrik	Geschäftsführer – KSB Rheinisch-Bergischer Kreis
Homann, Claudia	2. Vorsitzender SV Glück Auf Lüderich und Beisitzerin Stadtsportverband
Zanders, Jutta	Vorstandsmitglied Karate-DO und Beisitzerin Stadtsportverband Overath
Radermacher, Klaus	Vorsitzender SC Vilkerath und stellv. Vorsitzender Stadtsportverband Overath
Naujokat, Wolfgang	Vorsitzender – Stadtsportverband Overath
Clever, Hans-Jürgen	Geschäftsführer – Stadtsportverband Overath

#### **0. Eintreffen und Gedankenaustausch**

Vor dem offiziellen Beginn der Sitzung war zu einem Gedankenaustausch ab 18:30 Uhr eingeladen. Die Teilnehmer machten von dem Angebot rege Gebrauch.

#### **1. Begrüßung / Einführung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Naujokat, stellte fest, dass zur Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Bürgermeister, Herrn Jörg Weigt, die Vorsitzende des Schul- und Sportausschusses Ruth Rocholl, den 1. Beigeordneten, Herrn Bernd Sassenhof und den Geschäftsführer des Kreissportbundes, Herrn Henrik Beuning.

Ergänzungen zur Tagesordnung werden von den Teilnehmern/Innen nicht gewünscht.

#### **2. Grußworte des Bürgermeisters**

Herr Jörg Weigt betont, dass er gerne zur heutigen Sitzung gekommen ist, insbesondere auch, um das Ehrenamt

zu würdigen. Er lobt die Arbeit des Stadtspportverbandes, der mit seinem Handlungskonzept dazu beiträgt, dass

die Vereine in Kontakt kommen, Sportprojekte gefördert und Sportstätten ausgebaut werden konnten. Dies nicht zuletzt durch eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Politik. Er dankte dem Vorstand für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Vorsitzender Wolfgang Naujokat bedankt sich für die positiven und motivierenden Worte des Bürgermeisters. Auch er betont die sehr konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung und weist in diesem Kontext auf die Bedeutung der Sportvereine für das Gemeinschaftsleben in Overath hin. Basis dieser erfolgreichen Zusammenarbeit ist die „Allianz“ für den Sport“.

### **3. Freiwilligendienst im Sport**

Als Referent zu diesem Thema stellt Wolfgang Naujokat Henrik Beuning, Geschäftsführer des KSB RBK vor. Wolfgang Naujokat betonte in diesem Zusammenhang die enge und gute Zusammenarbeit mit dem KSB.

Herr Beuning referiert über die Einsatzmöglichkeiten von BufDis, FSJlern und Sporthelfern in den Vereinen. Sollten in den Vereinen Bedarf bestehen, ist der KSB bereit, dieses für die Vereine zu organisieren, zudem besteht die Möglichkeit, die Tätigkeit auf mehrere Vereine aufzuteilen. FSJler z.B. sollten vorrangig im Jugendbereich tätig werden. Für die geleistete Arbeit wird ein Taschengeld von 300 Euro veranschlagt.

Die Sporthelfer werden in den Schulen ausgebildet und hier sollte ein besserer Austausch mit den Vereinen hergestellt werden. Die Sporthelfer könnten, neben der Tätigkeit beim Schulsport, auch die ÜL vor Ort unterstützen

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

### **4. Kinder- und Jugendschutzsiegel im RBK**

Da sowohl Frau Braumann (KSB) als auch Frau Bolz (Stadt Overath) erkrankt waren, nimmt Jutta Zanders zum Thema „KisS“ (Kinderschutz-Siegel) Stellung, da sie in ihrer früheren Tätigkeit im Jugendamt Bergisch Gladbach sehr nahe an dem Thema gearbeitet hat.

Es handelt sich bei KisS um ein Qualitätssiegel der Jugendämter im Rheinisch-Bergischen Kreis, das von allen Vereinen in der Kinder- und Jugendarbeit erworben werden kann, die ehrenamtlich dafür stehen, in ihrem Verein Kinder- und Jugendschutz (Vernachlässigung, Gewalt und sexuelle Übergriffe) wichtig zu nehmen. Die Vereine können ein eigenes Präventions- und Interventionskonzept erarbeiten, Schulungen besuchen, ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in diesem Bereich transparent machen und mit dem Qualitätssiegel KisS für sich werben.

Die Vereine halten das Thema für wichtig, sind mit der Umsetzung noch zurückhaltend, da sie den Prozess als sehr aufwändig einschätzen. Jutta Zanders berichtet kurz von den bisherigen Erfahrungen mit einem Schutzkonzept im Karate-Do Overath und ermutigt, sich um das Qualitätssiegel zu bewerben. Es besteht Interesse an einer weiteren Runde und Unterstützung bei der praktischen Umsetzung. Detaillierte Informationen sind aus der Anlage ersichtlich.

## **5. Sportstättenentwicklung und Sportförderung in Overath**

(Referent: 1. Beigeordneter, Bernd Sassenhof)

Herr Sassenhof erläutert, dass er für die nächsten Jahre weitere Förderungsprojekte für die Infrastruktur von Schule und Sport erwartet, damit die Sportstättensicherung gewährleistet werden kann. Ein in früheren Jahren durchgeführter Sportstättenentwicklungsplan machte in der Analyse Phase deutlich, dass die Anzahl der Sporthallen am unteren Level und die Außensportstätten im mittleren Bereich vergleichbarer Kommunen liegen.

Im Rahmen des InHK (Integriertes Handlungskonzepte) ist auch eine 400-Bahn mit Sportplatz zeitnah vorgesehen.

Auch der Sportstättenerhalt ist ein wichtiges Thema und z.B. für die 3-fach Halle in Cyriax ist die Sanierung bereits beschlossen und auch schon teilweise umgesetzt. Leider fallen demnächst die 2 Turnhallen am Klarenberg weg. Selbst nach einem geplanten Ersatzbau im Cyrix verfügt Overath dann über eine Halle weniger und die Frage nach Turnhallenkapazitäten wird weiterhin ein Thema bleiben.

Herr Sassenhof weist darauf hin, dass bei den Sportstättenplanungen aufgrund der „Allianz für den Sport“ der Stadtsportverband frühzeitig eingebunden wird.

Herr Steinwartz erklärt die Maßnahme in Vilkerath, die zum Neubau in Modularbauweise einer Halle für Schule, OGS und den Vereinssport führt. Hier rechnet man mit einer Fertigstellung Mitte 2021. Allerdings wird von einzelnen Vereinen bemängelt, dass die Hallen nicht in der Größe gebaut werden, dass alle Sportarten davon profitieren können.

Es wird angeregt, einen Brief an die Verwaltung zu schreiben, mit der Bitte, die Hallenplanungen nochmals zu überprüfen.

## **6. Kurzberichte von Vereinsvertretern über herausragende sportliche Ereignisse 2018 bzw. Ausblick 2019 (fakultativ)**

Für den Kids Cup haben sich 3 Kinder qualifiziert (Tanzen). Ziel ist die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

Helmut Häck bedankt sich bei der Stadt, dass sie die Möglichkeit hatten, im Mai eine Großveranstaltung mit 1.800 Tänzern zu organisieren. Das wäre ohne die Stadt nicht möglich gewesen. Für dieses Jahr 07.03. ist das 1. Turnier in Lindlar geplant, dort werden erstmals 2 Solomariechen an den Start gehen.

## **7. Bericht des Vorstandes über Aktivitäten 2019 bzw. Planungen 2020**

Vorsitzender Wolfgang Naujokat gibt vor dem Hintergrund der fortgeschrittenen Zeit eine Kurzübersicht.

Vorab:

Dank für die kollegiale Vorstandsarbeit und die problemlose Aufgabenteilung, es wurde 4 x getagt

Die Kommunikation zwischen den Vereinen, der Stadt und des KSB und auch LSB zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe des Stadtsportverbandes.

---

Wir betrachten uns als „Dienstleister“ für die Vereine und sind Anlaufstelle bei Problemen, Finanzierung und dem Dreiklang von Politik, Verwaltung und Sport. Hier ist die Basis die „Allianz für den Sport“.

**Schwerpunkte 2019:**

Neben vielen Projekten und Aktivitäten (s. Vereinsinformationen 11 vom Dezember) stand vor allem das innovative Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ seit Mitte des Jahres im Fokus.

Inzwischen fanden hierzu mit den betroffenen Vereinen 4 Sitzungen zu diesem Thema statt, auf denen konsensual eine Einigung über die Verteilung der gesamten uns zustehenden Fördermittel unter Einbeziehung der Sportpauschale erreicht wurde.

Derzeit werden die Werte in das vom LSB bereitgestellte System eingegeben, vom Stadtsportverband geprüft, dann priorisiert und an die Staatskanzlei zu Entscheidung weitergegeben.

An dieser Stelle sei den Vereinen für das konstruktive Miteinander gedankt.

**Wesentliche Aufgaben 2020 werden u.a. sein:**

- Vertretung der Interessen des Vereinssportes bei Politik und Verwaltung
- Nutzung der Sportanlagen
- Sportförderung
- Moderne Sportstätte 2022
- Sportplatz Kommune
- Schwimmprojekt
- Fortführung des Paralaufs

Wolfgang Naujokat verweist auf die ausführliche Darstellung der einzelnen Themenbereiche in unseren Vereinsinformationen vom Dezember. (s. nochmals als Anlage)

**8. Anträge der Vereine**

Es lagen keine Anträge vor.

**9. Entlastung des Vorstandes**

Herr Häger beantragt die Entlastung des Vorstands.

Dem Antrag wurde von den anwesenden Vereinsvertretern einhellig per Akklamation zugestimmt.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Entlastung und teilte nun mit, dass vor der Neuwahl des Vorstandes eine Verabschiedung eines bisherigen Vorstandsmitglieds notwendig sei.

Nach fast 13 Jahren als 2. Vorsitzender tritt Klaus Radermacher aus persönlichen Gründen (Umzug nach Much)

nicht mehr zur Vorstandswahl an.

Herr Naujokat würdigte die engagierte Arbeit von Klaus Radermacher, bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit und übergab ihm ein persönliches Präsent. „Klaus Radermacher hat mit seinem großen Engagement den Stadtsportverband in den letzten Jahren wesentlich geprägt und war mir ein wertvoller Partner“, so Wolfgang Naujokat bei seiner kleinen Laudatio. Ebenso bedankte sich Herr Beigeordneter Sassenhof als Vertreter der Stadtverwaltung bei Klaus Radermacher für seine Tätigkeit im Vorstand des Stadtsportverbandes und übergab ebenfalls ein Präsent.

Herr Naujokat informierte die anwesenden Vertreter der Sportvereine jetzt darüber, dass man im Vorstand bei der Suche nach etwaigen Nachfolgern fündig geworden sei.

Als Kandidaten für die Nachfolge von Klaus Radermacher habe man die bisherige Beisitzerin Jutta Zanders, gewinnen können. Damit wäre hier auch eine gewisse Kontinuität gewährleistet.

Für den frei werdenden Beisitzer konnte Josef Schwamborn gewonnen werden, der 1. Vorsitzender des TC Overath-Heiligenhaus ist.

Die übrigen bisherigen Kandidaten, der Vorsitzende Wolfgang Naujokat, der Geschäftsführer Jogi Clever und die Beisitzerin Claudia Homann stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Nichtsdestotrotz, so betonte Herr Naujokat, bleibt es der Jahreshauptversammlung freigestellt, als Ersatz sowohl für das ausscheidende als auch für die übrigen Mitglieder des Vorstandes neue Kandidaten vorzuschlagen und andere Personen zu wählen.

#### **10. Wahl des Versammlungsleiters**

Herr Naujokat schlug Herrn Bürgermeister Weigt als Versammlungsleiter für die Neuwahl vor. Die Vereinsvertreter stimmten dem zu, der Bürgermeister nahm die Wahl an.

#### **11. Neuwahl des Vorstands**

Zur Wahl des neuen Vorstandes gab es jetzt folgende Kandidaten:

Vorsitzender:	Wolfgang Naujokat
Stv. Vorsitzende:	Jutta Zanders
Geschäftsführer:	Hans-Jürgen Clever
Beisitzerin:	Claudia Homann
Beisitzer:	Josef Schwamborn

---

Der Versammlungsleiter, Herr Bürgermeister Weigt, fragte die Versammlung zu jedem Kandidaten einzeln, ob es aus Sicht der Vereine einen Gegenkandidaten gibt. Dies war bei keinem Kandidaten der Fall.

Herr Weigt fragt dann, ob es gegen eine Wahl en bloc Bedenken gäbe. Dies war nicht der Fall.

Der Bürgermeister ließ dann über eine Wahl en Bloc wie oben dargestellt abstimmen. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Herr Naujokat nahm die Wahl stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und sicherte zu, sich auch zukünftig für das Wohl der Overather Sportvereine und des Overather Sports einzusetzen.

## 12. Mitteilungen/Verschiedenes

Sommerferienprogramm steht

Es ist ein Seifenkistenrennen im Juli geplant

Sportlerehrung des KSB am 21.04.20

Mitgliederversammlung KSB am 26.05.20

Es wird auch wieder die Vereinsinformationen geben

Die Jahreshauptversammlung schließt um 21:30 Uhr



Wolfgang Naujokat  
1. Vorsitzender



Claudia Homann  
Beisitzerin